



BIG-M Newsletter vom 23. Juni 2017

∪

Missbrauch der Macht im Milchmarkt

Das Geplänkel um den Richtpreis für A-Milch in der Schweiz gibt weiterhin zu reden. Sieger in dieser Debatte sind unsere zwei Grossverteiler: Coop hat sich medial perfekt in Szene gesetzt und versprochen, den Bauern beizustehen und freiwillig 3 Rappen mehr zu bezahlen. BIG-M ist gespannt wie das funktionieren soll, denn Coop kauft ja keine Milch direkt bei den Bauern ein. Die Migros hat die Gelegenheit gepackt und mehrmals die Botschaft in den Medien platzieren können, dass sie den A-Richtpreis tatsächlich bezahlt - allerdings nur für den Teil der Milch, der als A-Milch eingekauft wird. Die Migros rechnet ja mit jedem Lieferanten auch noch einen beachtlichen Anteil B-Milch ab.

Die Industrie und die Grossverteiler betonen bei jeder Gelegenheit, dass der Milchpreis in der Schweiz in hohem Masse vom Milchpreisniveau im Ausland abhängig sei. Der Milchpreis im Ausland wird sogar bei der Berechnung vom A-Preis fürs Inland berücksichtigt. Ein Blick auf die Milchpreissituation in der EU zeigt was Sache ist:

https://ec.europa.eu/agriculture/sites/agriculture/files/market-observatory/milk/pdf/eu-raw-milk-prices_en.pdf

Vor einem Jahr, im Juni 16, war der durchschnittliche Preis in der EU bei rund 25 Cent. Jetzt, ein Jahr später liegt er bei rund 33 Cent. Das ist eine Steigerung von fast 30%! Bei uns lag der Richtpreis vor einem Jahr bei 65 Rappen und ein Jahr später liegt er immer noch bei 65 Rappen. Steigerung = Null! Und dieser Preis wurde und wird nicht einmal ausbezahlt wie ein Blick auf das Milchpreismonitoring des SMP zeigt: Im März 2016 erhielten die Bauern laut Milchpreismonitoring für A-Milch 55,55 Rappen, minus 1,68 Rappen für diverse Abzüge oder Zuschläge, also 53,87 Rappen. Im März 2017 waren es 53,80 Rappen, minus 1,41 Rappen Abzüge / Zuschläge also 52,39 Rappen. Während in der EU der Milchpreis um 30% gestiegen ist, ist der ausbezahlte Industriemilchpreis in der Schweiz um rund 3% gesunken!!

Dies zeigt den herrschenden Misstand in der Milchbranche ganz klar: Der Milchpreis in der Schweiz ist ein Diktat derjenigen, die in diesem Markt die Macht haben. Nichts anderes.

Mit kämpferischen Grüßen BIG-M

BIG-M, die Basisorganisation für einen fairen Milchmarkt

BAUERN brauchen einen FAIREN MILCHPREIS! <http://www.faire-milch.ch>